

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 170 (2004)

Heft: 10

Rubrik: Pro und Contra

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In der nächsten Nummer:
«Werden in der neuen Armee die Kapazitäten der Miliz angemessen genutzt?»

Reichen künftig rund fünf Zentren aus, um die Schweizer Armee logistisch wirkungsvoll zu unterstützen?

Gegenwärtig basiert die Schweizer Armee auf 33 Logistikbetrieben (Zeughäuser und AMP). Infolge der Verkleinerung der Armee und des grossen Spardrucks soll in den nächsten fünf Jahren in diesem Bereich ein drastischer Abbau stattfinden. Es stellt sich hier die Frage: Kann unsere Armee mit den geplanten, noch rund fünf Logistikzentren auch künftig schweizweit sowie über die Grenzen hinaus logistisch wirkungsvoll unterstützt werden?

Ihre Meinungsäusserungen zu diesem Thema erwarten wir bis spätestens 22. Oktober 2004 an: brunofrey@bluewin.ch oder: Bruno Frey, Oberäschstrasse 2, 5103 Möriken. Die Veröffentlichung erfolgt in der ASMZ Nr. 12/2004. Fy

Genügt die Bewaffnung zum Selbstschutz unserer Truppen im Auslandeinsatz? (Frage aus ASMZ 7/8)

Diese Frage bewegte unsere Leser nicht. Auch zwei ehemalige SWISSCOY-Kommandanten, die wir noch persönlich anfragten, gaben uns ihre Stellungnahme nicht ab.

Der Standpunkt der ASMZ

Es gilt insbesondere, zwei Aspekte zu berücksichtigen: 1. Unsere Soldaten im Auslandeinsatz stehen «im Schaufenster». An ihren Leistungen wird die Leistungsfähigkeit der Armee gemessen. – 2. Auslandeinsätze sind risikoreich. Waffeneinsätze können durchaus das Mass des individuellen Selbstschutzes übersteigen, wenn es darum geht, eigene Truppenteile aus gefährlichen Situationen herauszulösen oder die Erfüllung anspruchsvoller Aufträge durchzusetzen. Folglich erscheint es angemessen, Truppen im Auslandeinsatz gleich auszustatten wie mechanisierte Infanterie, die zur operativen Raumsicherung oder zum verstärkten Schutz von Grenzabschnitten eingesetzt wird. Fe ■



Chance Miliz

Herbstanlass vom 23. Oktober 2004 im Armee-Ausbildungszentrum Luzern

8.30	Türöffnung	Kaffee und Gipfeli, Militärspiel
9.30– 9.35	Tagungsöffnung	Dr. Peter Forster, Moderator
9.35– 9.40	Grusswort der Luzerner Regierung	RR Yvonne Schärli, Kt. LU
9.40– 9.55	Schweizer Armee – Konsequenz veränderter Rahmenbedingungen	BR Samuel Schmid, CVBS
9.55–10.10	Von der Ausbildungsarmee zur Einsatzarmee	KKdt Christophe Keckeis, CdA
10.10–10.25	Höhere Kaderausbildung der Armee	Div Ulrich Zwygart, Kdt HKA
10.25–10.40	Erfahrungsbericht aus Einsätzen im In- und Ausland	Br André Bölsterli, J3
10.40–10.55	Erfahrungsbericht eines aktiven (Miliz) Br Kdt	Br Bruno Staffelbach, Kdt Inf Br 4
10.55–11.10	Erfahrungsbericht eines aktiven Bat Kdt	Oberstlt i Gst Thomas Besmer
11.10–11.25	Militärische Verantwortungsträger in der Wirtschaft	Rolf Dörig, CEO Swiss Life
11.25–11.40	Pause	
11.40–12.45	Paneldiskussion Milizarmee – Einsatzarmee?	Dr. Peter Forster, Moderator
12.45–12.55	Würdigung der Diskussion	NR Ulrich Siegrist, Präsident SOG
12.55–13.00	Dank und administrative Weisungen	Dr. Peter Forster, Moderator
ab 13.00	Stehlunch	Militärspiel

Zum Anlass «Chance Miliz» sind alle dienstpflichtigen und ehemaligen Offiziere der Armee herzlich eingeladen.

Tenue: zivil.
Tagungskosten: Fr. 30.–
Anmeldeschluss: 6. Oktober 2004
Anmeldung und weitere Informationen unter www.chancemiliz.ch.
Telefon 041/ 317 46 06